

Zermatt steht im Fokus

AUSBLICK AUF DIE 150-JAHR-FEIERLICHKEITEN IM SOMMER 2015

ZT 2015 steht Zermatt im Fokus. Gross sind die Erwartungen zum Jubiläum 150 Jahre Erstbesteigung Matterhorn – im Dorf wie auch im In- und Ausland. Seit zwei Jahren laufen die Vorbereitungen für die Festlichkeiten und Veranstaltungen. Der Ausblick.

Der Steuerungsausschuss für die 150-Jahr-Feier ist das koordinierende Gremium. Darin haben Vertreter der Einwohnergemeinde, der Burgergemeinde, der Bergführer und Hoteliers sowie von Zermatt Tourismus Einsitz. Hermann Josi Biner (Bergführer), Andreas Biner (Burgergemeinde) und Christoph Bürgin (Einwohnergemeinde) schauen in die nahe Zukunft.

Laut Hermann Josi Biner steht Zermatt mit globaler Ausstrahlung im Rampenlicht der Öffentlichkeit. «Unsere treuen Gäste, die Medien, die alpine Community – alle schauen dieses Jahr auf Zermatt und erwarten eine würdige Art, das Jubiläum 150 Jahre Matterhorn Erstbesteigung zu feiern.» Dabei sollen alle Aspekte von der Unterhaltung bis hin zur Auseinandersetzung mit ernsthaften Themen zum Zuge kommen. Christoph Bürgin möchte, dass «wir uns gegenüber Stammgästen, Gästen und Freunden im besten Licht präsentieren und sie in nachhaltiger Weise auf Zermatt «gluschtig» machen.»

Gezielt punkten...

Die Burgergemeinde ist federführend bei der Neugestaltung der Hörnlihütte. Im Rahmen ihrer Wiedereröffnung möchte Andreas Biner vor allem auch die Bedeutung des Bergführerdorfs für die Alpinisten in den Vordergrund stellen. Bergführer Hermann Josi Biner schaut ebenfalls zurück, um für die Zukunft sprechen zu können: «Die Bergführer spielten von Anfang an eine tragende Rolle in der touristischen Entwicklung von Zermatt. Wir wollen darum einen kreativen Beitrag zum Jubiläum leisten.»



Dieses Bild zeigt die temporäre Lichterkette, die Mammut als Key-Visuals für die Sommerkollektion 2015 weltweit aufzeigen wird. Sie trägt den Namen 150 Jahre Matterhorn.

(Bild: Robert Boesch)

... und eine nachhaltige Entwicklung verfolgen

Hermann Josi Biner: «Die Jubiläen 100 Jahre und 125 Jahre Erstbesteigung hatten über mehrere Jahre eine Ausstrahlung in der Öffentlichkeit.» Einige Aktivitäten des Jubiläums seien per se nachhaltig, weil sie eine strukturelle Wirkung haben und verschiedene Leistungsträger wieder einmal an einen gemeinsamen Tisch bringen. Auch Andreas Biner betont: «Die Zusammenarbeit der grossen Leistungsträger muss vertieft weitergeführt werden.» Er wünscht sich auch, dass die Freilichtspiele auf dem Gornergrat weiter regelmässig aufgeführt werden können.

Es soll ein langfristiges Zusammenspiel im Bereich Infrastruktur, Gäste, Medien und Partner entstehen.

Emotional einstimmen

Was ist ein Jubiläum ohne Emotionen? Gleich zu Beginn kann man sich einstimmen. Am Freitag, 13. Februar wird die Matterhorn-Hymne 1865 auf dem Markt lanciert. Darauf sind Frieda von ABBA, Dan Daniell (Urs Biner) sowie Zermatter Jugendliche zu hören.

Veranstaltungskalender zum Jubiläum auf der letzten Seite.